



Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Städtebau & Architektur

► Kantonale Denkmalpflege

im Dialog

Riehen

Riehen im Dialog

Quartierrundgänge zur Revision des Inventars der schützenswerten Bauten

Die Kantonale Denkmalpflege Basel-Stadt überarbeitet zurzeit das *Inventar der schützenswerten Bauten* der Gemeinde Riehen. Bei diesem Prozess möchte die Denkmalpflege die Perspektive der Bevölkerung miteinbinden und mit den Bewohnerinnen und Bewohnern Riehens in einen Dialog treten: Welche Erfahrungen und Erinnerungen verbinden

Sie mit bestimmten Gebäuden oder Orten in der Gemeinde? Welche Strassenzüge und Einzelbauten prägen das Bild des Quartiers, in dem Sie wohnen? Wo finden sich «verborgene Schätze»? Um mit Ihnen über diese und weitere Fragen zu diskutieren, laden wir Sie herzlich zu den folgenden Quartierrundgängen ein.

1 Entlang der Burgstrasse

Den inneren Teil der Burgstrasse nimmt man als relativ homogenen Strassenzug wahr, obwohl er von Bauten unterschiedlicher Zeiten gesäumt wird. Sein Zentrum bildet das stattliche Schulhaus Burgstrasse mit seinem markanten Dachreiter (1910/11), daneben prägen aneinandergereihte Einfamilienhäuser aus den 1910er und 1920er Jahren das Strassenbild. Diese abwechslungsreiche Bebauung schafft eine hohe Lebens- und Wohnqualität. Sie ist bedeutend angesichts der eher gesichtslosen Ersatzneubauten, die hier während der Hochkonjunktur errichtet wurden. Wie lassen sich die Qualitäten bewahren und in die Zukunft führen?

Dienstag, 17.10.2023, 17–18.30 Uhr
Treffpunkt: Vor dem Schulhaus Burgstrasse, Burgstrasse 51

2 Im Pfaffenloh

Ab 1924 entstand in rund zehn Jahren die Bebauung im Pfaffenloh. Freistehende Bauten in ausgedehnten Gärten prägen das Gebiet zwischen Essigstrasse, Sonnenbühlstrasse und Niederholzboden. Die Einfamilienhäuser und Villen repräsentieren beispielhaft die Stilvielfalt und die hohe Qualität der Architektur jener Zeit. Dass sie noch weitgehend erhalten sind, zeugt von einer hohen Identifikation der Bewohnerschaft mit ihrer gebauten Umgebung. Wie kann der besondere Charakter dieses Gevierts bewahrt und gestärkt werden?

Donnerstag, 26.10.2023, 17–18.30 Uhr
Treffpunkt: Beim Jubiläumsbrunnen am südwestlichen Ende der Burgstrasse (gegenüber Burgstrasse 171)

Für die Rundgänge ist keine Anmeldung erforderlich.
Weitere Rundgänge in Rieher Quartieren finden voraussichtlich im Mai 2024 statt.

